Rhein-Zeitung
und ihre Heimatausgaben

Rhein-Zeitung Kreis Neuwied
Samstag, 27. Juni 2020
Seite 30

Samstag, 27. Juni 2020, Rhein-Zeitung Kreis Neuwied, Seite 30

Malberglauf findet als Einzelzeitrennen und ohne Zuschauer statt

Leichtathletik: Hinkommen-Laufen-Heimfahren – 21. Auflage am Freitag, 7. August, wird mit Corona-Schutzkonzept absolviert – Kein Nordic Walking möglich

Waldbreitbach/Hausen (Wied). Der 21. Malberglauf des VfL Waldbreitbach wird in diesem Jahr am Freitag, 7. August, der Corona-Einschränkungen gemäß dem Motto „Hinkommen-Laufen-Heimfahren“ als Einzelzeitrennen ohne Zuschauer statt. Damit gehört der Malberglauf in Hausen an der Wied zu einem der ersten Läufe, der während der Pandemiezeit mit einem Sonderreglement und einem Corona-Schutzkonzept durchgeführt wird.

„Alles wird auf das Laufen reduziert“, erklären die Verantwortlichen des VfL. Auf Siegerehrung, Verpflegung, Nachmeldungen am Veranstaltungsort und Duschen wird verzichtet. Die Hygiene- und Abstandsregeln müssen selbstverständlich während der gesamten Veranstaltung beachtet werden. „Das Überholen muss mit größtmöglichem Abstand erfolgen. Beim Laufen hintereinander ist eine Distanz von zehn Metern einzuhalten“, erläutert Josef Hoß, der Geschäftsführer des VfL Waldbreitbach. Zum Konzept zählt auch, dass Anmeldungen nur online möglich sind. Die Teilnehmerzahl ist auf 360 begrenzt. Nordic Walking kann nicht angeboten werden. Die Läufer/innen können zeitnah zu ihrer individuellen Startzeit anreisen und die Parkplätze in Start- oder Zielnähe nutzen. Einen Bustransfer gibt es in diesem Jahr nicht. Die individuelle Startzeit ergibt sich aus der Reihenfolge der Anmeldung.

Die Einzelstarts erfolgen alle zehn Sekunden ab 18.30 Uhr bis etwa 19.30 Uhr. Der Zutritt zum Startbereich am Klärwerk in Hausen ist nur mit Mund-Nasen-Schutz erlaubt. Dieser ist bis unmittelbar vor dem Start und nach dem Ziel zu tragen. Die personalisierten Startnummern gibt es in Startnähe.

Die Strecke hinauf zum Malberg im Hausener Ortsteil Hähnen wird für die Sportler/innen nicht abgesperrt. Die Teilnehmer müssen daher besonders auf die Straßenverkehrsordnung achten und im Ortsbereich auf den Gehwegen laufen. Am Start und auf der Strecke wird keine Verpflegung angeboten. Im Ziel gibt es Getränke. Dort gibt es auch Mund-Nasen-Masken.

„Ergebnislisten werden zeitnah auf der Webseite veröffentlicht, ebenso die Urkunden“, erklärt Hoß. Für alle, die das Ziel erreichen, gibt es eine Malberglauf-Kuhglocke 2020.“ red/han

Weitere Informationen und das Anmeldeformular im Internet auf der Seite www.malberglauf.de

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.